



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Klausuren im Paket: Globalisierung*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)





Titel:	<b>Grundwissen zur Globalisierung I – Akteure, Ursachen und Dimensionen der Globalisierung</b>
Reihe:	<i>Ausführliche Klausur mit Musterlösung, Erwartungshorizont und Korrekturformular</i>
Bestellnummer:	61052
Kurzvorstellung:	<ul style="list-style-type: none"><li>• Diese ausgefeilte Klausur mit Musterlösung und Erwartungshorizont für den Unterricht Politik/Sozialwissenschaften der Oberstufe befasst sich mit den Grundbegriffen der Globalisierung.</li><li>• Präsentiert werden die Aufgabenstellung, sowie eine Musterlösung, die zusätzlich durch eingefügte Kommentare erläutert wird.</li><li>• Der ausführliche Erwartungshorizont macht die Korrektur transparenter und einfacher und gibt den Schüler/innen zusätzlich eine ausführliche Rückmeldung.</li></ul>
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none"><li>• Arbeitsblatt mit Aufgabenstellung einer möglichen Klausur</li><li>• Hilfe zum richtigen Verständnis der Aufgabenstellung</li><li>• Musterlösung und Erwartungshorizont zum Einsatz als mögliche Klausur</li><li>• Benotungsformular zur schnellen und gerechten Bewertung</li><li>• Quellen</li></ul>

## Klausur zum Grundwissen der Globalisierung

**Thematische Schwerpunkte:** Dimensionen der Globalisierung, Ursachen der Globalisierung, Akteure der Globalisierung, Chancen und Gefahren der Globalisierung

**Anforderungen:** I, II und III (Basis: Darstellungsbegriff der EPA-Operatorenlist)

- Anforderungsbereich I: Reproduktion (zähle auf, beschreibe, benenne ...)
- Anforderungsbereich II: Reorganisation und Transfer (analysiere, charakterisiere, erkläre, erläutere ...)
- Anforderungsbereich III: Reflexion und Problemlösung (begründe, beurteile, bewerte, überprüfe ...)

**Bearbeitungsdauer:** 90 Minuten

**Punkte:** 100

**Aufgaben:**

### **DIMENSIONEN DER GLOBALISIERUNG**

1. Zählen Sie unterschiedliche Dimensionen der Globalisierung auf. Warum spricht man von Dimensionen der Globalisierung?
2. Neben der wirtschaftlichen Globalisierung gibt es auch eine kulturelle Globalisierung. In vielen Teilen der Erde nähern sich die Konsumgewohnheiten und Lebensstile der Menschen an. Nennen Sie mindestens fünf Beispiele!
3. Globalisierung führt dazu, dass sich auch im kulturellen Bereich die Länder immer stärker angleichen in Richtung einer weltweiten Einheitskultur. Erläutern Sie, warum Kritiker der Globalisierung eine „Verwestlichung“ der Welt befürchten.

### **URSACHEN DER GLOBALISIERUNG**

4. Die Ursachen der Globalisierung liegen zu einem großen Teil in neuen *technischen* Entwicklungen. Erläutern Sie die Aussage: „Der Container ist eine Antriebskraft der Globalisierung“.
5. Auch das Internet ist eine wesentliche Ursache der Globalisierung. Erläutern Sie, welche weltweiten Veränderungen durch das Internet hervorgerufen wurden.
6. Setzen Sie sich mit der Frage auseinander, ob die digitale Globalisierung auch Nachteile hat. Begründen Sie Ihre Meinung!
7. Die Maßnahmen des Staates zur Beeinflussung des Außenhandels werden als Außenhandelspolitik bezeichnet.
  - a. Was sind tarifäre Handelshemmnisse?
  - b. Was sind nichttarifäre Handelshemmnisse?
8. Vertreter der Europäischen Union und Wirtschaftsverbände sind überzeugt, dass im Rahmen des geplanten Freihandelsabkommen TTIP („Transatlantic Trade and Investment Partnership“) zwischen der Europäischen Union und Amerika durch den Wegfall von Zöllen und anderen Handelshemmnissen ein höheres Wachstum und neue Arbeitsplätze entstehen werden. Welche Gefahren für den Verbraucher sehen Sie bei diesem Abkommen? (Schlagworte: Chlorhähnchen, Genmais, Hormonfleisch).



Erwartungshorizont/Korrekturhilfe zur Klausur „Grundlagenwissen zur Globalisierung“

Name: \_\_\_\_\_

<b>Aufgabe 1 – 3:</b> Der Schüler / die Schülerin ...		max. Punkte	Erreichte Punkte
1	zählt grundlegende Dimensionen auf.	5	
2	kann 5 Beispiele nennen.	5	
3	setzt sich mit der These der „Verwestlichung“ auseinander.	10	
<i>Summe inhaltliche Leistung Aufgabe 1 – 3:</i>		20	

<b>Aufgabe 4 – 8:</b> Der Schüler / die Schülerin ...		Max. Punkte	Erreichte Punkte
4	kann die Bedeutung der Containerschifffahrt erläutern.	4	
5	kann die Bedeutung des Internets erläutern.	4	
6	kann die Nachteile der Digitalisierung beurteilen.	6	
7	kann Handelshemmnisse aufzählen – tarifär und nichttarifär.	4 und 4	
8	diskutiert das aktuelle Thema Freihandelsabkommen.	8	
<i>Summe inhaltliche Leistung Aufgabe 4 – 8:</i>		32	

<b>Aufgabe 9 – 10:</b> Der Schüler / die Schülerin ...		Max. Punkte	erreichte Punkte
9	kann den Begriff Triade erläutern und Beispiele anführen.	2 und 2	
10	kann den Handel zwischen Deutschland und Europa beschreiben.	4	
<i>Summe inhaltliche Leistung Aufgabe 9 - 10:</i>		8	

<b>Aufgabe 11 – 13:</b> Der Schüler / die Schülerin ...		Max. Punkte	erreichte Punkte
11	benennt Ziele auf Aufgaben der WTO.	3	
12	kann den Begriff NGO erklären und Beispiele anführen.	3 und 2	
13	kreuzt die internationalen Akteure korrekt an.	3	
<i>Summe inhaltliche Leistung Aufgabe 11- 13:</i>		11	

<b>Aufgabe 14 – 15:</b> Der Schüler / die Schülerin ...		Max. Punkte	erreichte Punkte
14	kann eine Bewertung von Globalisierung aus unterschiedlichen Perspektiven entwickeln.	12	
15	kann die Chancen und Risiken der Globalisierung aus Sicht des Konsumenten beurteilen.	12	
<i>Summe inhaltliche Leistung Aufgabe 14- 15:</i>		24	

<b>Darstellungsleistung</b> Die Schülerin/der Schüler ...		max. Punkte	erreichte Punkte
strukturiert den Text kohärent, schlüssig, stringent und gedanklich klar.		1	
formuliert unter Beachtung der fachsprachlichen und fachmethodischen Anforderungen.		1	
belegt Aussagen durch angemessenes und korrektes Zitieren.		0,5	
drückt sich allgemeinsprachlich präzise, stilistisch sicher und begrifflich differenziert aus.		0,5	
formuliert lexikalisch und syntaktisch sicher, variabel und komplex.		1	
schreibt sprachlich richtig.		1	
<i>Summe Darstellungsleistung</i>		5	

**Gesamtleistung:** \_\_\_\_\_ von 100 Punkten      **Note:** \_\_\_\_\_



Titel:	<b>Vertiefungswissen zur Globalisierung I – Global Player, Arbeitsteilung und Entwicklungsländer</b>
Reihe:	<i>Ausführliche Klausur mit Musterlösung, Erwartungshorizont und Korrekturformular</i>
Bestellnummer:	61049
Kurzvorstellung:	<ul style="list-style-type: none"><li>• Diese ausgefeilte Klausur mit Musterlösung und Erwartungshorizont für den Unterricht Politik/Sozialwissenschaften der Oberstufe befasst sich mit Vertiefungswissen der Globalisierung.</li><li>• Präsentiert werden die Aufgabenstellung, sowie eine Musterlösung, die zusätzlich durch eingefügte Kommentare erläutert wird.</li><li>• Der ausführliche Erwartungshorizont macht die Korrektur transparenter und einfacher und gibt den Schüler/innen zusätzlich eine ausführliche Rückmeldung.</li></ul>
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none"><li>• Arbeitsblatt mit Aufgabenstellung einer möglichen Klausur</li><li>• Hilfe zum richtigen Verständnis der Aufgabenstellung</li><li>• Musterlösung und Erwartungshorizont zum Einsatz als mögliche Klausur</li><li>• Benotungsformular zur schnellen und gerechten Bewertung</li><li>• Quellen</li></ul>

## Klausur zum Vertiefungswissen der Globalisierung

**Thematische Schwerpunkte:** Dimensionen der Globalisierung, Global Player – Motoren der Globalisierung, globale Arbeitsteilung, Globalisierung und Entwicklungsländer.

**Anforderungen:** I, II und III (Basis: Darstellungsbegriff der EPA-Operatorenlist)

- Anforderungsbereich I: Reproduktion (zähle auf, beschreibe, benenne ...)
- Anforderungsbereich II: Reorganisation und Transfer (analysiere, charakterisiere, erkläre, erläutere ...)
- Anforderungsbereich III: Reflexion und Problemlösung (begründe, beurteile, bewerte, überprüfe ...)

**Bearbeitungsdauer:** 90 Minuten

**Punkte:** 100

### Aufgaben:

#### **DIMENSIONEN DER GLOBALISIERUNG**

1. Entscheiden Sie, welcher Dimension der Globalisierung (wirtschaftliche, politische, kulturelle oder soziale Dimension) die folgenden Beispiele jeweils zuzuordnen sind.
  - Der neu gegründete Staat Afrika-West gibt sich eine demokratische Verfassung und die Regierung beschließt am internationalen Handel teilzunehmen.
  - Das Konzert der Heavy-Metal-Band Metallica wird weltweit im Fernsehen übertragen.
  - Der deutsche Energieminister beschließt, die Monopolstellung der Energiekonzerne aufzulösen und den Energiemarkt für ausländische Anbieter zu öffnen.
  - Eine deutsche Firma, die sich mit der Herstellung von Computerchips beschäftigt, gründet eine Tochtergesellschaft in Indien.
2. Was hat die Kommunikationsrevolution (Internet) mit Globalisierung zu tun?
3. Erläutern Sie den Ausspruch: Die Welt ist ein Dorf.
4. China blockiert gezielt den freien Zugang zum Internet. Arbeiten Sie Gründe für diese Haltung heraus und bewerten Sie sie.

#### **GLOBAL PLAYER – MOTOREN DER GLOBALISIERUNG**

5. Erläutern Sie, was man unter ausländischen Direktinvestitionen versteht. Worin liegen die Unterschiede zum Güterexport?
6. Erklären Sie, warum Global Player als Motoren der Globalisierung bezeichnet werden.
7. Setzen Sie sich mit der These auseinander, Global Player seien „too big to fail“. Beziehen Sie Stellung zu dieser Behauptung.



Erwartungshorizont/Korrekturhilfe zur Klausur „Vertiefungswissen zur Globalisierung“

Name: \_\_\_\_\_

<b>Aufgabe 1 – 4:</b> Der Schüler / die Schülerin ...		max. Punkte	Erreichte Punkte
1	kann Beispiele den Dimensionen von Globalisierung zuordnen.	2	
2	kann den Zusammenhang zwischen Internet und fortschreitender Globalisierung erkennen und erläutern.	4	
3	kann den Begriff „globales Dorf“ im Zusammenhang mit der Internetrevolution erklären.	4	
4	bezieht das Wissen zum Thema Internet auf aktuelle Zusammenhänge.	10	
<i>Summe inhaltliche Leistung Aufgabe 1 – 4:</i>		20	

<b>Aufgabe 5 – 7:</b> Der Schüler / die Schülerin ...		Max. Punkte	Erreichte Punkte
5	kann den geläufigen Begriff zum Handeln von Global Playern definieren.	4	
6	kann einen Zusammenhang zwischen multi-nationalen Unternehmen und der Herausbildung eines Weltmarktes herstellen.	4	
7	kann Argumente für und gegen die Behauptung entwickeln, Global Player seien „too big to fail“.	10	
<i>Summe inhaltliche Leistung Aufgabe 5 – 7:</i>		18	

<b>Aufgabe 8 – 9:</b> Der Schüler / die Schülerin ...		Max. Punkte	Erreichte Punkte
8	schafft es, Motive von Unternehmern zu benennen, auf Auslandsgeschäfte einzugehen.	4	
9	erklärt, warum Global Player ihre Produktionsstandorte ins Ausland verlegen.	10	
<i>Summe inhaltliche Leistung Aufgabe 8 – 9:</i>		14	

<b>Aufgabe 10 – 15:</b> Der Schüler / die Schülerin ...		Max. Punkte	erreichte Punkte
10	kann Merkmale von Industrie-, Entwicklungs-, und Schwellenländern benennen.	6	
11	kann Exportschwerpunkte, Industrieländer und Entwicklungsländer aufzählen.	4	
12	vermag, Indikatoren zur Messung von Entwicklung zu benennen.	5	
13	kann sich mit der These zur Ausbeutung von Entwicklungsländern kritisch auseinandersetzen.	10	
14	kann Wissen über internationale Zusammenarbeit bei globalen Probleme anbringen.	10	
15	kann den unbekanntem Sachverhalt mit dem Grundwissen zum Thema Globalisierung erschließen.	6	
<i>Summe inhaltliche Leistung Aufgabe 10 – 15:</i>		41	

<b>Darstellungsleistung</b> Die Schülerin/der Schüler ...		max. Punkte	erreichte Punkte
strukturiert den Text kohärent, schlüssig, stringent und gedanklich klar.		1	
formuliert unter Beachtung der fachsprachlichen und fachmethodischen Anforderungen.		1	
belegt Aussagen durch angemessenes und korrektes Zitieren.		0,5	
drückt sich allgemeinsprachlich präzise, stilistisch sicher und begrifflich differenziert aus.		0,5	
formuliert lexikalisch und syntaktisch sicher, variabel und komplex.		1	
schreibt sprachlich richtig.		1	
<i>Summe Darstellungsleistung</i>		5	

**Gesamtleistung:** \_\_\_\_\_ von 100 Punkten      **Note:** \_\_\_\_\_



Titel:	<b>Grundwissen zur Globalisierung II – Global Player, weltweite Arbeitsteilung und Lage Deutschlands</b>
Reihe:	<i>Ausführliche Klausur mit Musterlösung, Erwartungshorizont und Korrekturformular</i>
Bestellnummer:	61050
Kurzvorstellung:	<ul style="list-style-type: none"><li>• Diese ausgefeilte Klausur mit Musterlösung und Erwartungshorizont für den Unterricht Politik/Sozialwissenschaften der Oberstufe befasst sich mit den Grundbegriffen der Globalisierung.</li><li>• Präsentiert werden die Aufgabenstellung, sowie eine Musterlösung, die zusätzlich durch eingefügte Kommentare erläutert wird.</li><li>• Der ausführliche Erwartungshorizont macht die Korrektur transparenter und einfacher und gibt den Schüler/innen zusätzlich eine ausführliche Rückmeldung.</li></ul>
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none"><li>• Arbeitsblatt mit Aufgabenstellung einer möglichen Klausur</li><li>• Hilfe zum richtigen Verständnis der Aufgabenstellung</li><li>• Musterlösung und Erwartungshorizont zum Einsatz als mögliche Klausur</li><li>• Benotungsformular zur schnellen und gerechten Bewertung</li><li>• Quellen</li></ul>



**WELTWEITE ARBEITSTEILUNG**

9. Deutsche Global Player verlagern immer häufiger ihre Produktion in so genannte „Billiglohnländer“.
  - a. Was versteht man unter einem „Billiglohnland“?
  - b. Zählen Sie Beispiele auf.
10. Überlegen Sie aus Sicht der Unternehmen, welche Faktoren bei der Standortwahl eine Rolle gespielt haben könnten. Unterscheiden Sie dabei zwischen „harten“ und „weichen“ Standortfaktoren.
11. Wie erklären Sie sich, dass von der Verlagerung von Produktionsstandorten und sich daraus ergebenden Arbeitsplatzverlusten in Deutschland vor allem gering qualifizierte Arbeitsplätze betroffen sind?
12. Diskutieren Sie die These: Man sollte die deutsche Industrie vor ausländischer Konkurrenz schützen, damit sie im Wettbewerb bestehen kann!

Bewertungsschlüssel		Notenanteil
Inhaltlich	Aufgabe 1 - 3	20,00%
	Aufgabe 4- 5	10,00%
	Aufgabe 6- 8	25,00%
	Aufgaben 9- 12	42,00%
Formal	Darstellungsleistung	5,00%



## Erwartungshorizont/Korrekturhilfe zur Klausur „Grundlagenwissen zur Globalisierung“

Name: \_\_\_\_\_

<b>Aufgabe 1 – 3:</b> Der Schüler / die Schülerin ...		max. Punkte	Erreichte Punkte
1	kann den Begriff definieren.	4	
2	kann Indikatoren zur Messung von Globalisierung benennen.	2	
3	begründet den Zusammenhang zwischen politischen Entscheidungen und Globalisierung.	8	
<i>Summe inhaltliche Leistung Aufgabe 1 – 3:</i>		20	

<b>Aufgabe 4– 5:</b> Der Schüler / die Schülerin ...		Max. Punkte	Erreichte Punkte
4	kann den Begriff Global Player erklären.	5	
5	kann Beispiele für Global Player aufzählen.	5	
<i>Summe inhaltliche Leistung Aufgabe 4– 5:</i>		10	

<b>Aufgabe 6 – 8:</b> Der Schüler / die Schülerin ...		Max. Punkte	erreichte Punkte
6	kann Grundzüge benennen.	5	
7	führt Gründe an, warum ein Land Handel treibt.	10	
8	erklärt Nachteile von starker Exportorientierung.	10	
<i>Summe inhaltliche Leistung Aufgabe 6 – 8:</i>		25	

<b>Aufgabe 9– 12:</b> Der Schüler / die Schülerin ...		Max. Punkte	erreichte Punkte
9	kann den Begriff Billiglohnland erklären und Beispiele benennen.	6 und 2	
10	kann Standortfaktoren benennen.	4 und 4	
11	erkennt den Zusammenhang zwischen Globalisierung und Qualifikation von Arbeitnehmern.	12	
12	diskutiert eine These zum Protektionismus.	12	
<i>Summe inhaltliche Leistung Aufgabe 9 – 12:</i>		42	

<b>Darstellungsleistung</b> Die Schülerin/der Schüler ...		max. Punkte	erreichte Punkte
strukturiert den Text kohärent, schlüssig, stringent und gedanklich klar.		1	
formuliert unter Beachtung der fachsprachlichen und fachmethodischen Anforderungen.		1	
belegt Aussagen durch angemessenes und korrektes Zitieren.		0,5	
drückt sich alltagspragmatisch präzise, stilistisch sicher und begrifflich differenziert aus.		0,5	
formuliert lexikalisch und syntaktisch sicher, variabel und komplex.		1	
schreibt sprachlich richtig.		1	
<i>Summe Darstellungsleistung</i>		5	

Gesamtleistung: \_\_\_\_\_ von 100 Punkten      Note: \_\_\_\_\_



Titel:	<b>Vertiefungswissen zur Globalisierung II – Geschichte, Regeln und politische Gestaltung der Globalisierung</b>
Reihe:	<i>Ausführliche Klausur mit Musterlösung, Erwartungshorizont und Korrekturformular</i>
Bestellnummer:	61051
Kurzvorstellung:	<ul style="list-style-type: none"><li>• Diese ausgefeilte Klausur mit Musterlösung und Erwartungshorizont für den Unterricht Politik/Sozialwissenschaften der Oberstufe befasst sich mit Vertiefungswissen der Globalisierung.</li><li>• Präsentiert werden die Aufgabenstellung, sowie eine Musterlösung, die zusätzlich durch eingefügte Kommentare erläutert wird.</li><li>• Der ausführliche Erwartungshorizont macht die Korrektur transparenter und einfacher und gibt den Schüler/innen zusätzlich eine ausführliche Rückmeldung.</li></ul>
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none"><li>• Arbeitsblatt mit Aufgabenstellung einer möglichen Klausur</li><li>• Hilfe zum richtigen Verständnis der Aufgabenstellung</li><li>• Musterlösung und Erwartungshorizont zum Einsatz als mögliche Klausur</li><li>• Benotungsformular zur schnellen und gerechten Bewertung</li><li>• Quellen</li></ul>

## Klausur zum Vertiefungswissen der Globalisierung

**Thematische Schwerpunkte:** Geschichte der Globalisierung, internationaler Handel, Regeln für den internationalen Handel, Weltregierung und politische Gestaltung der Globalisierung, Globalisierung und Konflikte

**Anforderungen:** I, II und III (Basis: Darstellungsbegriff der EPA-Operatorenlist)

- Anforderungsbereich I: Reproduktion (zähle auf, beschreibe, benenne ...)
- Anforderungsbereich II: Reorganisation und Transfer (analysiere, charakterisiere, erkläre, erläutere ...)
- Anforderungsbereich III: Reflexion und Problemlösung (begründe, beurteile, bewerte, überprüfe ...)

**Bearbeitungsdauer:** 90 Minuten

**Punkte:** 100

**Aufgaben:**

### GESCHICHTE DER GLOBALISIERUNG

1. Die Anfänge der Globalisierung reichen bis zur Etablierung erster grenzüberschreitender Handelsbeziehungen zurück. Für den Soziologen Immanuel Wallerstein war die Weltwirtschaft lange Zeit eine „halbierte Globalisierung“. Erläutern Sie, auf welchen historischen Hintergrund diese Bezeichnung Bezug nimmt.
2. Erklären Sie, was es bedeutet, dass Globalisierung kein Zustand, sondern ein (umkehrbarer) Prozess ist!

### INTERNATIONALER HANDEL

3. Welche Rolle spielt die Nichtverfügbarkeit von Ressourcen für den Handel eines Landes? Begründen Sie dies am Beispiel von Deutschland.
4. Erläutern Sie, was Subventionspolitik ist. Was hat Subventionspolitik mit Welthandel und Protektionismus zu tun?
5. Der Handel mit Agrarprodukten wird von der Europäischen Union stark subventioniert. Viele heimische Landwirte erhalten landesinterne Beihilfen. Zugleich werden Agrarimporte verboten, behindert oder durch Zölle stark verteuert. Was ist daran nicht fair? Schreiben Sie aus der Sicht eines Entwicklungslandes.

### REGELN FÜR DEN INTERNATIONALEN HANDEL

6. Nennen Sie die jeweils wichtigste Aufgabe der Weltbank und des IWF.
7. Vertretern der Schwellenländer gelten IWF und Weltbank als undemokratische Gehilfen der reichen Industriestaaten. Erläutern Sie.

### WELTREGIERUNG UND POLITISCHE GESTALTUNG DER GLOBALISIERUNG

8. Nehmen Sie Stellung zu der These: Die Folgen der Globalisierung überfordern Nationalstaaten!
9. Erläutern Sie das Konzept „Global Governance“.



## Erwartungshorizont/Korrekturhilfe zur Klausur „Vertiefungswissen zur Globalisierung“

Name: \_\_\_\_\_

<b>Aufgabe 1 – 2:</b> Der Schüler / die Schülerin ...		max. Punkte	Erreichte Punkte
1	leistet eine geschichtliche Einordnung des Themas.	4	
2	kann die historische Entwicklung auch erklären.	4	
<i>Summe inhaltliche Leistung Aufgabe 1 – 2:</i>		8	

<b>Aufgabe 3 – 5:</b> Der Schüler / die Schülerin ...		Max. Punkte	Erreichte Punkte
3	kann die Rolle der Nichtverfügbarkeit für Importtätigkeit eines Landes erklären.	6	
4	kann die Begriffe erklären und in Zusammenhang stellen.	6	
5	kann den Agrarprotektionismus der EU angemessen beurteilen.	10	
<i>Summe inhaltliche Leistung Aufgabe 3 – 5:</i>		22	

<b>Aufgabe 6 – 7:</b> Der Schüler / die Schülerin ...		Max. Punkte	erreichte Punkte
6	benennt die Aufgaben einer Welthandelsinstitution.	4	
7	erklärt die These mit Kontextwissen.	10	
<i>Summe inhaltliche Leistung Aufgabe 6 – 7:</i>		14	

<b>Aufgabe 8– 11:</b> Der Schüler / die Schülerin ...		Max. Punkte	erreichte Punkte
8	kann historische Voraussetzungen für das Konzept Global Governance benennen.	4	
9	stellt das Konzept Global Governance vor.	6	
10	diskutiert das Konzept Global Governance kritisch.	10	
11	kann Zusammenhäng benennen und Kritikpunkte aufzählen	.6	
<i>Summe inhaltliche Leistung Aufgabe 8 – 11:</i>		26	

<b>Aufgabe 12:</b> Der Schüler / die Schülerin ...		Max. Punkte	erreichte Punkte
12	kann den Zusammenhang zwischen Globalisierung und internationalem Terrorismus begreifen und benennen.	15	
<i>Summe inhaltliche Leistung Aufgabe 12:</i>		15	

<b>Darstellungsleistung</b> Die Schülerin/der Schüler ...		max. Punkte	erreichte Punkte
strukturiert den Text kohärent, schlüssig, stringent und gedanklich klar.		1	
formuliert unter Beachtung der fachsprachlichen und fachmethodischen Anforderungen.		1	
belegt Aussagen durch angemessenes und korrektes Zitieren.		0,5	
drückt sich allgemeinsprachlich präzise, stilistisch sicher und begrifflich differenziert aus.		0,5	
formuliert lexikalisch und syntaktisch sicher, variabel und komplex.		1	
schreibt sprachlich richtig.		1	
<i>Summe Darstellungsleistung</i>		5	

**Gesamtleistung:** \_\_\_\_\_ von 100 Punkten      **Note:** \_\_\_\_\_



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Klausuren im Paket: Globalisierung*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

